

Auf Grund der von mir eingesehenen Bücher und Befehle des „Berliner Lokal-Anzeiger“ bescheinige ich hiermit, daß die Zahl der Abonnenten des zweimal täglich erscheinenden „Berliner Lokal-Anzeiger“ am heutigen Tage die Höhe von 200,000, in Worten: Zweihundert Tausend überschritten hat. — Belagsexemplare, Freieremplare, sowie sonstige nicht bezahlte Exemplare des „Berliner Lokal-Anzeiger“, ferner die Abonnentenzahl der „Berliner Abend-Zeitung“ (Separat-Ausgabe des „Berliner Lokal-Anzeiger“) sind hierbei nicht mitgerechnet.

200,000
Abonnenten.

Berlin, den 30. October 1896.

Der gerichtliche Bücherrevisor
Ernst Bierfeldt.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ zählt nach der obigen amtlichen Bestätigung über 200,000 Abonnenten und hat damit eine Verbreitung erreicht, wie sie bisher von keiner anderen Zeitung Deutschlands auch nur annähernd erlangt worden ist. Dabei ist der „Berliner Lokal-Anzeiger“ infolge seiner redactionellen Vorzüge eine wirklich große weltwichtige Zeitung und nimmt als solche unter den Berliner Zeitungen den ersten Platz ein. Die Verbreitung und das Ansehen des „Berliner Lokal-Anzeiger“ machen denselben zu einem **Insertions-Organ ersten Ranges**

Berliner
Lokal-Anzeiger.

und haben den Magistrat, die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin und viele andere Behörden veranlaßt, dieses Blatt zu ihrem amtlichen Publikations-Organ zu ernennen. — Anzeigen-Preis: 50 Pfg. pro Zeile. — Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ erscheint täglich zweimal (Morgens und Abends) und kostet, durch die Post bezogen, monatlich 1 Mark 20 Pfg. excl. Post- und Befehlgebühren (Post-Zeitungsliste Nr. 956).

Antiseptisches Mundwasser,
bereitet nach der amtlichen Analyse von

Lingner's Odol

lebens des Prof. Sachl. Gesundheitsamtes zu Dresden, empfiehlt die große Flasche 75 Pfg.
H. Waltschott.

Chin. Thee's,
vorräthig in Aroma und Geschmack.
Cacao, Vanille ff.
empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz. Str. 29.

Ein großer Transport bester
hochtragender u. frischmildender
Kühe mit Kälbern
steht sehr preiswerth bei uns zum
Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Halle a/S., Marienstraße 24.

Annahme für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S.
B. H. doratz.
Telephon No. 151

Bade-Anstalt,
Leipzig,
für Bäder, Kalken-, Dampf- und
Sitzbäder, elektrische, Kurbäder
aller Art (Platin beheizbar), neu
hergerichtet, in bestem Zustande, soll
ganz belohnter Verhältnisse halber
jetzt verpachtet oder verkauft werden
soll mit Grundbesitz, Nebensachen
Beläger: Leipzig, Tuchgasse 2, I.
Vermittler vertreten. (ad)

Verkaufe mein
Geschäftshaus
in einer kleinen Stadt, direkt am
Markt, auch in Pacht nicht auszu-
wählen. Off. unter D. p. 1270
beordert **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Kohnhaus voll kflig, also sehr
rent. mit wenig Pflanz.
Mitte der Stadt, praktisch einger.
verkauft werden. Off. unter M. s. 12637
bet. **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s)

XX **Einladen** mit Wohnung, versch.
schöne Gegend,
zu verm. Off. unter M. s. 12637
an **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Wahl, Manufaktur-, Conf.- und
Waden-Weich, in vornehmer Stadt
Küchen, mit Gehilfen-Verder, in
permanent 12 Arbeitern statt
beschäftigt werden, krankheitsf. jetzt
oder später zu verkaufen. Glänzende
Rentabilität zu nachzuweisen. Zur
Ueberrahme 20,000 A. erforderlich.
Off. u. nicht schriftl. u. K. p. 12638
an **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s)

12000 Mark
werden von hiesigem Grundbesitzer
sofort oder später auf herrschaft-
liches Haus gesucht. Offerten sub
M. m. 12484 beordert **Rudolf**
Mosse, Halle a/S. (s)

55,000 Mark
suche ich sofort oder später auf
mein herrschaftliches Grundstück zu
40%. Feuertaxe 65,000 Mark.
Offerten sub L. 12484 beordert
Rudolf Mosse, Halle a/S. (s)

Ein Buchdruckereibesitzer mit flott-
gehendem Geschäft sucht zur Ver-
größerung ein **2000 Mk.**
gegen dreifache Sicherheit.
West. Off. unter K. r. 12675 bet.
Rudolf Mosse, Halle a/S. (s)

Energischer, in jeder Beziehung
gut empfohlener
Modell-Eislermeister,
welcher schon eine ähnliche Stellung
besetzt und möglichst etwas Er-
fahrung im Bau von Papier-
maschinen hat, wird für dauernde
Stellung zum baldigen Antritt ge-
sucht. Off. unter A. R. 213 beordert
Rud. Mosse, Magdeburg. (ad)

Welcher geb. Herr wird wohl Ver-
trauen haben, einem geb. vortzschl.
Jhr. 37 J. in hiesiger Gegend alle
Eigenschaften, die Gattin sowie die
neuerworbene Mutter zu erl. die Hand
zu bieten. Off. u. H. 5005 beordert
Rudolf Mosse, Leipzig. (ad)

Geischt
eine **Büchneiderin**
für Bänder, Schürzen u. zum
baldigen Antritt. Offerten mit
Angabe der bisherigen Thätigkeit
unter A. h. 12632 beordert **Rud.**
Mosse, Halle. (s)

Verkaufe
mein gut **Grundstück**
bestehend
Preis 24,000 M. 5 Hektar unter
M. n. 12701 an **R. Mosse, Halle.** (s)

Fabrik-Grundstück-Verkauf.
Großes Grundstück, ca. 5 Hektar
Grundfläche, mit großen Stall-,
Wohnd., Scheunen- und Wohn-
räumen, direkten Geleisenschluß
zum Bahnhof, in einer Freizeitanlage
(ca. 22,000 Gew.) der Provinz
Sachsen gelegen, soll dort preis-
werth verkauft werden. Off.
5 Hektar unter B. K. 239 an **Rud.**
Mosse, Magdeburg. erbeten. (ad)

J. Wadenweir, einige Zeit lehmig,
trocken, halber irgend welche
Schichtung. Off. unter D. e. 12631
beordert **Rudolf Mosse, Halle.** (s)

Ein tüchtiger, zuverlässiger
Flaschenbinderkäufer
wird per sofort gesucht. Nur
schriftliche Offerten mit Zeugnis-
abschriften unter D. w. 12681 bet.
Rud. Mosse, Halle a/S. (s)

Suche für mein Getreide-Geschäft
zum 1. Januar einen
jüngeren Commis
aus der Branche. Gehalt 900 A.
Angebote unter R. s. 53660 bet.
Rud. Mosse, Halle. (s)

Für das Bureau einer hiesigen
Machinenfabrik wird ein
jünger Commis
für allgemeine Contourarbeiten per
1. Januar 1897 gesucht. Off. mit
Gehaltsangabe unter L. d. 12707
beordert **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Lebensstellung.
Gerven oder Tamen, denen daran
geliegen ist, sich ohne Capital eine
dauernde und lohnende Stellung,
event. pensionfähig, zu schaffen
werden getrieben, die Off. sub V. h.
12704 an **R. Mosse, Halle,** zu senden.

Kun mich zu vergrößern bestimme
mein **lagerechtes**
herrschaftliches Gut,
ca. 324 Morgen, 1/2 Auenboden,
nahe Bahn und Auenfließ mit
reichl. Invent. u. Grundbeständen
für **125,000 Mark**
bet. 1/2 Anzahl. Wab. unter F. 59
durch **Rud. Mosse, Magdeburg.** (ad)

1000 Mk. gen. Verp. d. Lebens-
stellen. Off. bet. Vol. i. 5. des
haben. Wab. gesucht. Off. sub
h. K. 224 an **R. Mosse, Halle.** (ad)

3 Wädden, welches mit der
Contourarbeiten vertraut ist,
soll für einige Stunden ge-
sucht. Wädder durch **Rudolf**
Mosse, Brüderstraße 4. (s)

Zanzwäpfe,
schwarzweisse, gesucht. Offerten
mit Preis unter O. r. 12683 bet.
Rudolf Mosse, Halle. (s)

Gut erz-
Aufsichtsbüro,
nebst dito Mantel, für mittlere
Person zu kaufen gesucht. Offerten
mit genauerem Preis unter M. n.
12660 an **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Bekanntmachung.
Die Haupt- u. Schlussziehung
der Weimar-Lotterie
(Loose 1 Mk., Hauptgew. 50000 Mk.)
Einkünfte 8000 Gewinne für 150 000 Mk.
unwiderruflich

vom 3. — 9. Dezember 1896
Weimar, den 15. November 1896.

Der Vorstand
der Ständigen Ausstellung.
So lange der Vorrath noch reicht, sind
Weimar-Loose für 1 Mk.
noch zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Alleerhöchste Anerkennung Seitens Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Berlin, den 14. April 1893.
Dem Herrn Mellin wird auf seinen Wunsch bescheinigt, dass sein Kindermittel „Food“ bei den jungen Prinzen, Söhnen Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, mit bestem Erfolge angewendet worden ist.

Das Kabinett Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depôt: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W.,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Taubenstrasse 51/52. (ad)

Alter Fischfeller,
Leipziger Straße 20
früher Ed. Schenke's Wittwe.
Frischer Schellfisch eingetroffen.

Langnese-Biscuits
empfiehlt zu Original-Verkaufpreisen
Carl Boock, Notter Thurm 12.
Zwei schwere Arbeitspferde
billig zu verkaufen Berliner Str. 33.

